

Der Bürgermeister

**Öffentliche
Beschlussvorlage
081/2019**

Dezernat III, gez. Dr. Robers

Federführung:
50 - Ordnung und Soziales
Produkt:

Datum:
28.03.2019

Beratungsfolge:
Rat der Stadt Coesfeld

Sitzungsdatum:
11.04.2019 Entscheidung

Antrag der Fraktion Pro Coesfeld e.V.: Umwandlung der Franz-Darpe-Straße in eine Einbahnstraße

Beschlussvorschlag der Fraktion Pro Coesfeld e.V.:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Franz-Darpe-Straße in eine Einbahnstraße umgewandelt werden kann. Diese Regelung soll zunächst für den Zeitraum der Baumaßnahmen an der ehemaligen Jakobischule gelten. Darüber hinaus ist erneut über eine dauerhafte Einbahnstraßenregelung nach einer Anwohnerversammlung zu beraten.

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Rat der Stadt Coesfeld begrüßt die von der Verwaltung geplante Einbahnstraßenregelung für die Franz-Darpe-Straße von der Karlstraße in Richtung Bahnhofstraße.

Sachverhalt:

Nach Abschluss der Baumaßnahmen wird die Martin-Luther-Schule in das erweiterte Gebäude der bisherigen Jakobischule an der Franz-Darpe-Straße einziehen. Dadurch wird der Verkehr auf der Franz-Darpe-Straße zunehmen. Auch eine Schulbushaltestelle muss dort bedient werden.

Um den Straßenverkehr sicher abzuwickeln und auch für die Anwohner erträglich zu gestalten plant die Verwaltung in Übereinstimmung mit der Kreispolizeibehörde für die Franz-Darpe-Straße eine Einbahnstraßenregelung von der Karlstraße in Richtung Bahnhofstraße. Mit den Leitungen der Schule, des Kindergartens und der Coesfelder Tafel sind bereits Abstimmungsgespräche geführt worden. Dabei wurde die geplante Verkehrsregelung positiv aufgenommen. Die Umsetzung soll nach der bisherigen Planung nach Abschluss der Bauarbeiten erfolgen. In der Bauphase wird eine solche Regelung nicht für zweckmäßig gehalten, weil dann auch bei Behinderungen durch Baufahrzeuge kein Auto zurückgesetzt werden dürfte.

Die Anlieger der Franz-Darpe-Straße sind für den 10. April zu einer Bürgeranhörung eingeladen worden. Dort soll die geplante Verkehrsregelung vorgestellt werden.

Anlagen:

Antrag der Fraktion Pro Coesfeld e.V. vom 21.02.2019